

Leitfaden zur Erstellung eines Konzeptes bei neuen Museen / Ausstellungen

Beispiel für die Struktur eines Konzeptes bei der Neuplanung von Museen oder Ausstellungen (für die Einreichung bei Fördergebern):

Ausgangslage (Ist-Analyse)

- ❖ Die Region / Gemeinde (Museen und weitere Angebote im Ort und in der näheren Umgebung)
- ❖ Die Sammlung
Sammlungsgeschichte (Gründung, Aufbau der Bestände, derzeitiges Sammelkonzept, kurze Beschreibung der derzeitigen Aufstellung)
- ❖ Objektbestand: Menge, Erhaltungszustand (notwendige Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen), Stand der Inventarisierung
- ❖ Räumlichkeiten, baulicher Zustand, Depotsituation
- ❖ Zielvorstellungen (Was möchte man erreichen? Auswirkungen des geplanten Projektes auf den Ort / die Region? Wie soll sich das Museum weiter entwickeln?)
- ❖ Projektträger und MitarbeiterInnen (Namen, Ausbildung, Referenzen)
- ❖ beteiligte ProfessionistInnen (WissenschaftlerInnen, ArchitektInnen, etc.)

Konzept für das neue Museum / die Ausstellung / das geplante Projekt

- ❖ Orte / Gebäude / Räumlichkeiten (Eigentumsverhältnisse, Bauzustand, Stand der Sanierungsarbeiten, Fristen für Miet- oder Pachtverträge, Ausstattung)
- ❖ Inhalte / Themen / Gliederung (genaue Darlegung der Inhalte und der didaktischen Umsetzung in der Ausstellung, Begründung für die vorgenommene Gliederung der Themen, Darlegung des „roten Fadens“ durch die Ausstellung, Bilder einiger Objekte, Skizzen für die Neuaufstellung, Raumpläne)
- ❖ Zielpublikum
- ❖ Besucherprogramme (Vermittlungsprogramme/Museumspädagogik, Führungen, Sonderveranstaltungen, etc. soweit geplant)
- ❖ Marketingstrategie (geplante Werbemaßnahmen)
- ❖ Überlegungen zum laufenden Betrieb des Museums (Aufbringung der Betriebskosten, Organisation der Betreuung, geplante weitere Sonderausstellungen, etc.)
- ❖ Zeitplan für die Realisierung des geplanten Projektes
- ❖ Kostenschätzung und Kostenvoranschläge
- ❖ Finanzierungsplan